Max Dauthendey (1867-1918)

Der Himmel wälzt sich donnernd heut herum

Der Himmel wälzt sich donnernd heut herum,
Als rollt er Steine in den Bergen um.
Der alte Himmel, der sonst tot und stumm,
Hat jetzt im Frühling eine Stimme und zeigt Zähne.
Und Feuer springt ihm aus dem Aug' zur Träne,
Als wächst ein Leid in ihm zum Ungeheuer aus
Und wirft sich über Menschen, Baum und Haus
Und loht als rote Fahne am Gemäuer.
Verzückt von einem ungestillten Wahne.
(70 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/dauthend/lusam/lusam.html

classtests.com